

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Osterwieck vom 10.11.2022

| | |
|----------------------------|--|
| Beginn: 19:00 Uhr | Ende: 20:55 Uhr |
| Sitzungsraum: | im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck |
| Gäste: | Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Frau Reilein – Fachbereichsleiterin I Frau Ahrens – Teamleiterin Ordnung Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode a. F. Herr Gifhorn – Ortsbürgermeister Rohrsheim Herr Bomeier – Vertreter Ortsbürgermeister Zilly Herr Klamert – Ortsbürgermeister Wülperode Herr Heinicke - Presse 6 Bürger |
| Mitglieder des Stadtrates: | Siehe Anwesenheitsliste (19 Stadträte) |
| Protokollführung: | Gundula Hauke |

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Kirste eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und informiert kurz, dass die Sitzordnung (Abstand) noch beibehalten wird und keine Getränke ausgereicht werden. Weiterhin bittet er darum, dass die ausgeteilten USB-Sticks zeitnah wieder an die Verwaltung zurückgegeben werden.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Kirste stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

Herr Strube aus Osterwieck erkundigt sich zu den Kosten des Radweges An der Ilse. Und wann der Bau beginnt. Herr Heinemann erklärt, dass er die Zahlen aus dem Gedächtnis heraus wiedergibt: Auf die Stadt kommen Kosten in Höhe von 100 T€ zu, der Radweg bei einer Breite von 3 m 400 T€ kostet und es eine Förderung von 90 % gibt. Der Plan sieht jetzt aber betreffs der Erschließung des Wohngebietes eine Straßenbreite von 6 m vor, somit erhöht sich der Gesamtbetrag auf ca. 900 T€, allerdings werden die Fördermittel nur auf den Ausbau bei einer Breite von 3 m ausgegeben. Anmerkung tatsächliche Zahlen: Die Mehrkosten betragen 890.000 Euro, die Eigenmittel liegen somit bei etwa 930.000 Euro.

Herr Frank aus Osterwieck erkundigt sich zum Ausbaustand des Fichtenweges. Herr Heinemann antwortet, dass Herr Schönfeld beim Ermitteln der Aufgabenstellen, was und wie weit ausgebaut wird. Dies soll Thema bei der nächsten Ortschaftsratssitzung und im Bauausschuss sein. In Absprache mit der Finanzierung entscheidet sich, wann mit dem Ausbau begonnen werden kann.

Herr Gerecke aus Osterwieck erkundigt sich, wie weit die Planung zum Ausbaggern des Grabens ist und es nett wäre, wenn bei Straßensperrungen die Anwohner vorab informiert würden.

Frau Ahrens antwortet, dass bei der Erteilung der verkehrsrechtliche Anordnung festgehalten wird, dass die Firma die Anwohner vorab informieren müssen. Die Firma wurde diesbezüglich gerügt.

Da Herrn Heinemann nicht bekannt war, dass der Graben ausgebaggert werden soll, informiert Herr Gerecke, dass Herr Kschonek sich den Graben vor Ort angesehen hat, allerdings bis jetzt nichts weiter passiert ist. Die Antwort erfolgt schriftlich durch das Bauamt.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Kirste bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 19 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung 29.09.2022

Herr Kirste bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 29.09.2022.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 17 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 2 |

6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung vom 29.09.2022 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:

Beschluss 365-III-2022

Der Stadtrat hat die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Zuckerfabrik“ 3. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 9, Flurstücke 142, 159, 160, 161, 162, 163, 98/1 und 296/89 im beschleunigten Verfahren beschlossen. – Das Verfahren läuft.

Beschluss 366-III-2022

Der Stadtrat hat die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Ilse II“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 10, Flurstücke 115, 116, 117, 157, 551/94 und einer Teilfläche aus 331/98 im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Beschluss 367-III-2022

Der Stadtrat hat die Aufstellung des Bebauungsplanes „An der Ilse III“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 11, Flurstück 84 im beschleunigten Verfahren beschlossen.

Beschluss 368-III-2022

Der Stadtrat hat die Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck – 3. Änderung beschlossen

1. B-Plan „An der Zuckerfabrik“ 3. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 9, Flurstücke 142, 159, 160, 161, 162, 163, 98/1, 296/89 Umwandlung Fläche eingeschränktes Gewerbe (GEe) in Sondergebiet (SO) Großflächiger Einzelhandel.
2. Osterwieck Lüttgenröder Straße Gewerbegebiet, Gemarkung Osterwieck, Flur 13, Flurstücke 26/1, 27, 190/28 und einer Teilfläche aus 379 Umwandlung Fläche Gewerbe (G) geplant in Gewerbe (G).
3. Osterwieck Industriegebiet Nord, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstück 255 und Teilflächen aus 252, 79/02 und 169 Umwandlung Fläche Gewerbe (G) geplant in Gewerbe Industrie (GI) und Erweiterung in Richtung West Umwandlung Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbe Industrie (GI).
4. Osterwieck über dem Lausebache, auf dem Pißbleeke, im Heimeckentale und teilweise Hillerberg, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 241, 78/1, 289/79, 80, 81, 82, 84/1, 85, 86, 87, 88/1 bis 88/18, 242 bis 246, 251 bis 266 Umwandlung Fläche Sondergebiet Golf (SG) geplant in Flächen für die Landwirtschaft.

5. Osterwieck Am Langenkamp ehemalige Wallanlage, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 2/2 und 2/3 Umwandlung Flächen für den Gemeinbedarf von Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (D) in Ärztehaus.
6. Schauen, Hinter den Gärten, Gemarkung Schauen, Flur 7, Flurstück 226 Umwandlung Grünflächen Sportplatz geplant in Sportplatz.
7. Osterwieck Freibad Erweiterung Campingplatz, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 425/98 Umwandlung Flächen für Wald in Grünfläche Camping/Zeltplatz.
8. Osterwieck Fichtenweg und Am Weinberg, Gemarkung Osterwieck, Flur 10, Flurstücke 588 bis 607, 610 und 619 bis 625 Umwandlung Wohnbaufläche (W) geplant in Wohnbaufläche (W).

Beschluss 377-III-2022

Der Stadtrat hat die Gewährung einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 250 €/Monat an den Hauptverwaltungsbeamten beschlossen.

Beschluss 379-III-2022

Der Stadtrat hat die Mitgliedschaft der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck in dem Verein „Fahrradfreundliche Kommune (AGFK LSA)“ beschlossen.

Beschluss 380-III-2022

Der Stadtrat hat die Änderung der Fahrzeugkonzeption der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung Punkt 6. Fahrzeugkonzeption Seite 51 beschlossen.

Beschluss 381-III-2022

Der Stadtrat hat Herrn Matthias Borchers zum Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Deersheim und Herrn Thomas Bröcker zum stellvertretenden Ortswehrleiter Ortsfeuerwehr Deersheim zum 01.09.2022 für die Dauer von 2 Jahren berufen.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 371-III-2022

Der Stadtrat hat dem Verkauf des Flurstücks 191, Flur 15, Gemarkung Osterwieck zu einem Preis von 31.152 € zugestimmt.

Beschluss 378-III-2022

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat der Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von bis zu 1 Mio. Euro zugestimmt.

Beschluss 382-III-2022

Der Stadtrat hat den Bürgermeister Dirk Heinemann bis auf Widerruf zum Standesbeamten bestellt.

Beschluss 383-III-2022

Der Stadtrat hat den Auftrag für die Lieferung eines Mittleren Löschfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Lüttgenrode zum Angebotspreis von 242.085,27 € brutto erteilt. – Die Lieferung erfolgt zu Weihnachten 2022.

Beschluss 384-III-2022

Der Stadtrat hat den Auftrag für die Ersatzpflanzungen im Ortsteil Schauen zum Angebotspreis von 42.504,42 Euro erteilt.

7. Informationen des Bürgermeisters

Herr Heinemann informiert über

- Die Bezugskarten für den Familien- und Sozialpass werden durch das Rathaus ausgegeben. Die Anträge sind auf der Internetseite des Landkreises Harz abrufbar. Es soll noch ein Programm hinterlegt werden, bei dem der Antragsteller im Vorfeld seine Anspruchsberechtigung errechnen kann.
- Eine Wärmestube wird im Schäfers Hof in Osterwieck bei Bedarf eingerichtet. Sollte in anderen Orten ebenfalls ein Bedarf vorhanden sein, so werden in den Ortsteilen die Dorfgemeinschaftshäuser als Wärmestuben genutzt.
- Die Tafel der AWO wird dann in den Schäfers Hof umziehen.
- Weiterhin wurde mit der Geschäftsführung der AWO abgesprochen, ob das Angebot der Tafel ausgeweitet werden kann. Daraufhin wurde mitgeteilt, dass eine wöchentliche Ausgabe von Lebensmitteln nicht möglich ist, jedoch wurde versichert, dass das derzeitige Angebot beibehalten wird.
- Der Petitionsausschuss des Landtages tagte am 19.10.2022 in Magdeburg. Der Landrat, das Bildungsministerium und der Bürgermeister waren anwesend. Das Landesschulamt war nicht dabei. Der Kooperation für die beiden schülerzahlschwachen Jahrgänge wurde sowohl durch den Landkreis als auch durch das Bildungsministerium zugestimmt. Einem privaten Kooperationspartner wird als Modellversuch zugestimmt. Das Bildungsministerium will dafür noch die gesetzlichen Rahmenbedingungen ändern. Die Petition wurde von der Ausschussvorsitzenden als erfolgreich abgeschlossen, sie erklärte aber, dass diese wieder auflebt, wenn die vereinbarten Regelungen nicht so umgesetzt werden.
- Planung eines Straßenradrennens am 03.06.2023 in Bühne, Stötterlingen, Lüttgenrode, Wülperode und Rimbeck, OA ist involviert
- Rückkehrer-Tag am 27.12.2022 in Blankenburg und Goslar
- Studentenprojekte mit der Hochschule Harz laufen
Digitalisierung der Ratsarbeit
Nutzung von freien Büroräumen aufgrund vermehrter Heimarbeit
- Ab Januar 2023 zwei studentische Praktikantinnen bei der Stadt Osterwieck
- Haushaltsplan 2023 wird in den nächsten Ausschüssen beraten. Der Haushaltsplan wird den Stadträten digital zur Verfügung gestellt, wer diesen in Papierform benötigt, bitte Frau Hauke informieren.
- Abfrage Gelbe Tonne oder Gelber Sack ab 01/2024?
Für die Gelbe Tonne haben sich die Ortschaften Osterwieck, Hessen, Lüttgenrode, Stötterlingen, Berßel, Schauen, Rhoden, Zilly, Sonnenburg, Deersheim, Wüllperode, Suderode Götdeckenrode, Bühne, Rimbeck und Steinmühle ausgesprochen. Die Ortschaften Hoppenstedt, Dardesheim, Osterode a. F., Veltheim und Rohrshiem möchten weiterhin die Gelben Säcke nutzen.

8. Beschlussvorlage 389-III-2022

Bebauungsplan „Fichtenweg III“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 576/43, Auslegungsbeschluss

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Im OSR behandelt, im BA umfangreich diskutiert. Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes „Fichtenweg III“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstück 576/43 zur Auslegung.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, die Auslegung des genannten Bebauungsplanentwurfes gemäß § 3 II BauGB für die Beteiligung der Öffentlichkeit und gemäß § 4 II BauGB für die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 19 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

9. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Herr Seetge fragt an, wann und wer betreffs der Gelben Säcke befragt wurde.

Antwort: Die Ortschaftsräte wurden befragt.

Herr Gifhorn greift das Thema auf und sagt, dass die Information von Verwaltung kam und er heute die Meinungen telefonisch bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates abgefragt hat. Eine Umfrage im Ort konnte er nicht durchführen, dazu war vom Bekanntwerden der Anfrage bis zur Abgabe nicht genug Zeit.

Herr Lüttgau informiert, dass die Anfrage in Schauen durch Umlaufbeschluss entschieden wurde.

Herr Brasche ergänzt, dass die Verwaltung am 18.10.2022 ein Schreiben per Email an alle Ortsbürgermeister versandt hatte. Mit der ersten Umstellung war bekannt, dass im Jahr 2023 wieder eine Ausschreibung der Entsorger erfolgt.

Herr Dr. Janitzky bittet darum, dass zu der Baumaßnahme in Osterwieck Neukirchenstraße/ Ecke Rössingstraße bei der Avacon nachgefragt wird, wann diese abgeschlossen werden. Weiterhin ist er erfreut, dass der Straßenabschnitt vor der Sporthalle in der R.-Breitscheid-Allee nur noch mit 30 km befahren werden darf, allerdings dies in Richtung Schauen vor der Kurve vor der Fußgängerbrücke, die über die Ilse führt, wieder aufgehoben wird. Die Situation sieht er als unglücklich, da hinter der Kurve die Fußgänger, welche die Brücke benutzen, die Straße queren und die Fahrzeuge vor der Kurve beschleunigen.

Frau Ahrens antwortet, dass dies keine Entscheidung der Stadt ist, sondern es sich um eine Landesstraße handelt. Sie wird sich aber mit dem Landkreis nochmals in Verbindung setzen.

Herr Seetge greift die Befragung zum Thema Gelber Sack oder Gelbe Tonne nochmals auf und fragt, warum die Ortschaftsräte darüber entschieden haben und der Stadtrat keine Information darüber erhalten hat.

Herr Gifhorn spricht die Beschilderung am Eingang Rohrshelm aus Hessen kommend an, hier muss ein Vor-Ort-Termin erfolgen, um die Situation genauer zu betrachten.


Herr Goy spricht die Mängel in der Grundschule Hessen an. Es handelt sich um den WLAN-Anschluss, hier fehlt der Router. Findet sich keine Firma für die Erweiterung der Überdachung an der Treppe? Weiterhin wurde die starke Geruchsbelästigung bei den Sanitäranlagen noch nicht abgestellt. Frau Reilein informiert, dass in der letzten Woche ein Angebot betreffs Überdachung eingegangen ist, betreffs WLAN-Anschluss erkundigt sie sich. Betreffs Sanitäranlagen informiert Herr Heinemann, dass die Rohrleitung überprüft, die Druckspüler getauscht und ein Revisionsschacht gebaut wurde. Eine Überprüfung der Geruchsbelästigung wird es nochmals geben.

Herr Lüttgau erkundigt sich, wann Verkehrsschauen durchgeführt werden. Frau Ahrens Verkehrszeichen – Verkehrsschau – alle 4 Jahre – 2024 wieder.

Herr Reuer hat sich 10 bis 15 Jahre für das Verkehrsschild „30 km“ vor der Sporthalle in der Rudolf-Breitscheid-Allee eingesetzt und begrüßt dieses.

10. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Kirste schließt um 19:52 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Kirste
Vorsitzender des
Stadtrates


Hauke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 10.11.2022 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

| Lfd. Nr. | Name | Unterschrift |
|----------|------|--------------|
|----------|------|--------------|

Mitglieder

| | | |
|----|----------------------|---|
| 01 | Margret Bosse | E |
| 02 | Martin Brasche | ✓ |
| 03 | Eike Dedecke | E |
| 04 | Clemens Düfert | ✓ |
| 05 | Dieter Görs | ✓ |
| 06 | Hans-Werner Goy | ✓ |
| 07 | Ramón Greife | E |
| 08 | Dr. André Hartmann | ✓ |
| 09 | Dirk Heinemann | ✓ |
| 10 | Dr. Hartmut Janitzky | ✓ |
| 11 | David Kawitzke | E |
| 12 | Jens Kiebjieß | ✓ |
| 13 | Heimo Kirste | ✓ |
| 14 | Lars Kohn | ✓ |
| 15 | Michael Körtge | ✓ |
| 16 | Marc Krumpach | E |
| 17 | Denny Lüttgau | ✓ |
| 18 | Frank Meuche | ✓ |
| 19 | Sascha Neuhäuser | E |
| 20 | Hans Radtke | ✓ |
| 21 | Alexander Räuscher | E |
| 22 | Uwe Reuer | ✓ |
| 23 | Rüdiger Seetge | ✓ |
| 24 | Jürgen Seubert | ✓ |
| 25 | Malte Theuerkauf | ✓ |
| 26 | Ralf Voigt | E |
| 27 | Daniel Wüstemann | ✓ |